

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für
LOS 6800 Alpha PowerCut**

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 07.08.2009, Version 2009.4, ausgedruckt am 22.10.09

Hersteller: EURO-LOCK GmbH

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname Alpha PowerCut

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

mineralöhlhaltiger, nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff zur Metallbearbeitung

1.2. Angaben zum Hersteller / Lieferanten

EURO-LOCK GmbH
Nordweststraße 3
D 59387 Ascheberg

Telefon: 02593-958870 Telefax: 02593-9588729
Auskunftgebender Bereich: b.grehl@ euro-lock.de
Notfallauskunft: Tel. 02593-958870 Montag - Donnerstag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine Gefahren zu erwarten; längerer intensiver Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut führen; Dämpfe und Nebel nicht einatmen.

3. Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Zubereitung

CAS Nummer **INDEX Nummer** **EINECS Nummer**

Zubereitung aus aromatenarmen Mineralölsolventraffinaten, modifizierten Fettsäurederivaten, Antinebelzusätzen sowie Korrosions- und Oxidationsinhibitoren.

Inhaltsstoff **CAS Nummer** **Gehalt** **Symbol** **R-Satz**

entfällt

4. Erste-Hilfe - Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise

Das Produkt ist nicht mit Wasser mischbar.

4.2. Erste Hilfe nach Einatmen

Viel Frischluft zuführen und Arzt konsultieren

4.3. Erste Hilfe nach Hautkontakt

Benetzte Kleidung wechseln; Haut mit Wasser und Seife reinigen.

4.4. Erste Hilfe nach Augenkontakt

Gründlich mit viel Wasser spülen, bei Beschwerden gegebenenfalls den Arzt konsultieren.

4.5. Erste Hilfe nach Verschlucken

Keinen Brechreiz hervorrufen; bei Verdacht auf Verschlucken sofort einen Arzt benachrichtigen.

4.6. Hinweise für den Arzt

Keine

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für LOS 6800 Alpha PowerCut

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 07.08.2009, Version 2009.4, ausgedruckt am 22.10.09

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Trockenlöschmittel, Schaum und CO₂.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasserstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Keine Daten vorhanden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen aufgrund überhöhten Auftretens von Dämpfen und gefährlichen Gasen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Zündquelle entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen:
Vorsichtsmaßnahmen treffen, um ein Eindringen in Gewässer, Kanalisation und tieferliegende Bereiche zu verhindern, z. B. durch Auffangbecken, Absorptionsmaterial, etc.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer und tieferliegende Bereiche gelangen lassen. Aufnahme des Produktes mit einem nicht brennbaren Absorptionsmittel.

Zusätzliche Hinweise:
Bei Eindringen in die Kanalisation, Gewässer oder tieferliegende Bereiche zuständige Behörden benachrichtigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zur Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen zur Verhinderung von Nebel- und Aerosolbildung. Antistatische Geräte benutzen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Brandklasse: B

7.2. Hinweise zur Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Aufbewahrung in gut belüfteten Räumen.
Nur kohlenwasserstoffverträgliche Behälter, Rohrleitungen etc. verwenden.
Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Lagerklasse: LGK 10
VbF-Klasse: n. a.
Lagerbedingungen: es wird empfohlen, das Produkt bei Raumtemperatur unter Ausschluß von Wasser, Feuchtigkeit, Licht und jeglicher Zündquelle zu lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7

8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Art	Wert
Kühlschmierstoff (Dampf + Aerosol)	n. a.	MAK	10 mg/m ³

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Nur in gut belüfteten Räumen arbeiten.
Kohlenwasserstoffbeständige Schutzhandschuhe tragen (Nitril, PVA).
Ist eine Einwirkung möglich, Schutzbrille tragen
Ist eine Einwirkung möglich, Schutzkleidung tragen.
Wiederholter und längerer Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für
LOS 6800 Alpha PowerCut**

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 07.08.2009, Version 2009.4, ausgedruckt am 22.10.09

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Erscheinungsbild

Form flüssig
Farbe hellgelb
Geruch mineralölartig

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Einheit	Methode
pH-Wert bei 20 °C :	n. b.		
zugehörige Konzentration in Wasser		g/l	
Siedepunkt	> 200	°C	
Stockpunkt	< -10	°C	
Flammpunkt	147	°C	DIN EN ISO 2592
Entzündlichkeit	---	°C	
Zündtemperatur	> 200	°C	
Selbstentzündlichkeit	---	°C	
Untere Explosionsgrenze	0,6	Vol.%	
Obere Explosionsgrenze	6,5	Vol.%	
Dampfdruck bei 20 °C :	n. b.	hPa	
Dichte bei 20 °C :	0,867	g/cm³	DIN EN ISO 12185 und hPa

9.3. Weitere Angaben

kin. Viskosität bei 40 °C: 9,3 mm²/s DIN EN ISO 3104.
Nicht mit Wasser mischbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
Stabil bei sachgemäßer Lagerung, Handhabung und Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:
Säuren und starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
CO, CO₂, verschiedene Kohlenwasserstoffe und Ruß.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:
LD₅₀ Ratte, oral: n. a.

Reiz-/Ätzwirkung:
Auf die Haut: nicht bekannt
An den Augen: nicht bekannt
Sensibilisierend: nicht sensibilisierend

Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition:
Hohe Konzentration der Dämpfe oder Aerosole können auf die Atemwege und Schleimhäute reizend wirken

Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:
Produkt gilt als nicht kanzerogen.

12. Angaben zur Ökologie

Verhalten in Umweltkompartimenten:
Mobilität und Bioakkumulationspotential:
nichtwassermischbar, schwimmend auf der Oberfläche

CSB-Wert: n. g.
BSB₅-Wert: n. g.
AOX-Hinweis: frei von chlorierten Additiven

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für
LOS 6800 Alpha PowerCut**

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 07.08.2009, Version 2009.4, ausgedruckt am 22.10.09

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel 120107

Produkt:
Verbrennung und Recycling nur bei geeigneter Entsorgungsstelle.

Ungereinigte Verpackungen:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Transportvorschriften

14.1. Land-Transport ADR / RID Klasse: n. a.

Warntafel Gefahr-Nr.: n.a. UN-Nummer: n. a.

14.2. Binnenschiff-Transport ADN

Klasse: n. a.

14.3. Seeschiff-Transport IMDG

Klasse: n. a.

14.4. Luft-Transport ICAO / IATA

Klasse: n. a.

14.5. Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut nach o. g. Vorschriften - nicht kennzeichnungspflichtig

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für
LOS 6800 Alpha PowerCut**

angelegt am 26.04.1995, überarbeitet am 07.08.2009, Version 2009.4, ausgedruckt am 22.10.09

15. Vorschriften

15.1. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrenbezeichnung des Produkts

Produkt enthält

R-Sätze

S-Sätze

20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
23.5	Dampf / Aerosol nicht einatmen.
24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Weitere Angaben

Nicht kennzeichnungspflichtig

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für berufliche Nutzer erhältlich.

15.2. Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Störfallnummer n. g.

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

---- fällt nicht unter die Verordnung brennbarer Flüssigkeiten

TA Luft

O III: organische Stoffe bei m = 3 kg/h: Konz. 0,15 g/m³

Wassergefährdungsklasse

1 schwach wassergefährdend

Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS.

Kennummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:

Selbsteinstufung der WGK ☒

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine

16. Sonstige Angaben

Übersicht der im Datenblatt gelisteten R-Sätze:

00 entfällt

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölen und Schmierfetten beachten.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozeß verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Erkenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

n. a. = nicht anwendbar
n. g. = nicht genannt
n. b. = nicht bestimmt

Übersicht der im Datenblatt vorgenommenen Änderungen:

07. August 2009
Punkt 2; Punkt 8; Punkt 11